Zeitschrift: Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1937)

Rubrik: Aus der Geschichte der Erfindungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



AUS DER GESCHICHTE DER ERFINDUNGEN.

Nicht Schlachten sind die ruhmreichsten Taten der Menschen, die Werke des Friedens sind es.

v. Chr.

5000 Töpferscheibe in Ägypten.

3000 Pflug in Ägypten.

2630 Tusche in China erfunden.

2600 Bau der Cheops-Pyramide.

2200 Be- und Entwässerungskanäle in Babylonien; Stahl in China.

2000 Ende der Steinzeit in Europa.

1900 beginnt Bronzezeit in Europa.

1200 Stahlwasserheilquelle in St. Moritz gefasst.

594 Gesetzgebung Solonsin Athen.

510 Buddhismus in Indien.

496 Die Lehre des Confucius wird in China Staatsreligion.

470 Blütezeit der griechischen Bildhauerkunst.

451 1. Gesetze d. Röm. Rechts.

330 Seidenraupenzucht in Europa.

300 Scheren in Rom gebraucht.

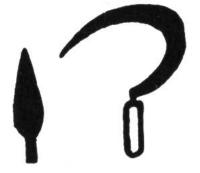
46 Kalenderreform durch Julius Caesar (Julian. Kalender).

24 Taschen-Sonnenuhren, Rom.



Webstuhl

Um 3500 vor Chr. war der aufrechtstehende Webstuhl den Völkern Europas bekannt. Chinesen und Inder brauchten ihn ebenfalls schon. Man hat in Pfahlbauten (auch in der Schweiz) Gewebe sowie Spinnwirtel und Webstuhlgewichte gefunden. Nach diesen Funden und nach heute noch in Skandinavien gebrauchten primitiven Webstühlen sowie nach Abbildungen auf ägyptischen Denkmälern liess sich seine Form feststellen.



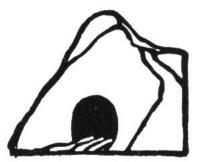
Werkzeuge aus Eisen

Um 1800 v. Chr. verfertigten die Ägypter Werkzeuge und Waffen aus Eisen. Sie kannten aber wahrscheinlich das Eisen schon um 3000 v. Chr. Die Kenntnis der Eisenbereitung drang im 1. Jahrtausend v. Chr. von Südosten her allmählich in Europa ein. In der Schweiz fand Eisen erst um 250 v. Chr. bei den Pfahlbauern Verwendung. Der Übergang von der Bronze- zur Eisenzeit vollzog sich in den einzelnen Ländern zu verschiedenen Zeiten.



Pergamentrollen

Um 1400 vor Chr. war in Ägypten die Herstellung und der Gebrauch von Tierhäuten Schriftrollen (Pergament) schon bekannt. Doch erst im 4. Jahrhundert nach Chr. verdrängte bei den Römern das Pergament die bis dahin gebräuchlichen Papyrusrollen. Allmählich kam auch die Buchform statt der Rollenform für Schriftstücke mehr in brauch. Seit dem 14., 15. Jahrhundert wich das Pergament nach und nach dem Papier.



Wasserleitung

700 v. Chr. liess ein König von Juda für eine Wasserleitung nach Jerusalem mit Hilfe von Bronzewerkzeugen einen 531 m langen Tunnel durch Felsen schlagen. Die 532 v. Chr. geschaffene Trinkwasserleitung für die Stadt Samos war eine der bedeutendsten im Altertum. Sie führte durch einen 1000 m langen Tunnel, dessen Bau an beiden Enden gleichzeitig begonnen worden war. Rom erhielt 305 v. Chr. die erste grosse Wasserleitung. 122



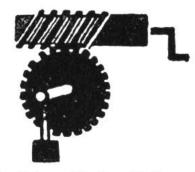
Magnetnadel — Kompass

Um 1100 v. Chr. benutzten die Chinesen Magnetnadeln als Orientierungsmittel auf Reisen durch die grossen Ebenen. Um 380 n. Chr. besuchten chinesische Schiffe, vom Kompass geleitet, indische Häfen und die Ostküste von Afrika. Diese für den Verkehr zu Lande und hauptsächlich zu Wasser äusserst wichtige Erfindung gelangte zu den Arabern und durch sie nach Europa, wo der Kompass nachweisbar im 12. Jahrhundert bekannt war.



Kugelgestalt der Erde

Philosoph Pythagoras, dass die Erde kugelförmig sei. Vorher hatten die Griechen die Erde für eine platte, kreisförmige Scheibe gehalten. 330 v. Chr. bewies Aristoteles die Kugelgestalt durch den Umstand, dass nur eine Kugel stets einen kreisförmigen Schatten werfe und bei Mondfinsternissen der Schatten der Erde immer kreisförmig sei. Pythagoras erkannte auch Morgen- und Abendstern als denselben Stern.



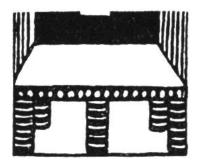
Archimedische Schraube

Um 250 v. Chr. beschrieb Archimedes die "Schraube ohne Ende". Sie wurde besonders bei Pumpen zum Wasserschöpfen bis spät ins Mittelalter verwendet. Archimedes von Syrakus, der genialste Mathematiker und Physiker des Altertums, schrieb wertvolle Werke. Er fand die Hebelgesetze, den Schwerpunkt der Körper, berechnete ihren Gewichtsverlust im Wasser u. darnach das spezif. Gewicht, stellte Flaschenzüge u. Brennspiegel her.



Baumwolle

750 brachten Araber erstmals Baumwolle in grösseren Mengen nach Europa. Allerdings war den Griechen durch den Zug Alexanders d. Gr. nach Indien (327 v. Chr.) die Baumwolle bekannt, doch ihre Verarbeitung zu Stoffen scheint nur in Ostindien und Oberägypten, wo die Pflanze heimisch war, erfolgt zu sein. Im 13. Jahrh. drang die Baumwollindustrie von Spanien aus nach Norden vor. (1431 war sie nachweisbar in Zürich heimisch.)



Warmluftheizung

Um 100 v. Chr. erfand Sergius Orata die in römischen Bauten viel angewandte Luftheizung. In einer unterirdischen Feuerstelle wurde Holz verbrannt. Die Heizgase samt Rauch durchzogen von dort aus einen niedrigen Raum unter dem Fussboden, der auf vielen, kleinen Säulen stand; sie stiegen dann durch tönerne Rohre in die Höhe und entwichen durch das Dach. Diese Heizungsart wurde ursprünglich wohl in Bädern angelegt.



Papier

751 erlernten die Perser und Araber von chinesischen Gefangenen in Samarkand die alte chinesische Kunst der Papierbereitung. Durch Araber und Mauren gelangte im 12. Jahrh. die bis dahin streng geheim gehaltene Kunst des Papiermachens nach Europa, wo sie sich rasch verbreitete. Das älteste erhaltene Schriftstück auf italienischem Papier stammt vom Jahre 1267, das älteste deutsche ist ein Fehdebrief an die Stadt Aachen von 1302.



Seife

805 kam allmählich die Seife in Mitteleuropa als Körperreinigungsmittel zur Verwen-Die Gallier kannten dung. die Seife zwar schon lange, doch sie benützten sie nur als Haarpomade, wie Plinius im Jahre 77 berichtete. Die Seifenindustrie von Marseille wurde um das Jahr 900 gegründet. Doch weiterhin wusch man nur feine Wäsche mit Seife, die übrige mit Aschenlauge, denn Seife war zur allgemeinen Verwendung zu teuer.

- 200 Ausbreitung des Christentums im Römischen Reich.
- 409 Glockenguss erfunden.*
- 617 Porzellan in China.
- 1025 Notenschrift v. Guido Arezzo.
- 1250-1350 Blütezeit des Gotischen Kunststiles.
- 1436 erfand Gutenberg den Buchdruck.
- 1450 Blütezeit des Renaissance-Kunststiles.
- **1471** Erste europäische Sternwarte in Nürnberg.
- 1500 Feuchtigkeitsmesser von Leonardo da Vinci.
- 1505 Erste "Zeitung" in Europa.
- 1510 Taschenuhr erfunden.
- 1519 Erdumsegelung v. Magalhães.
- 1543 Neues "Weltsystem" vom Astronomen Kopernikus.
- 1544 Landkarten von Sebastian Münster, Basel.
- **1546** Bergbau durch Agricola gefördert.



Zeitung

912 erschien die heute noch bestehende chinesische Zei-"Tsching-Pao". (Die tung Druckerei besitzt Exemplare aller erschienenen Nummern.) Vorläufer der Zeitungen waren die täglichen öffentlichen Anschläge, die Julius Cäsar 59 v. Chr. einführte. Der Name "Zeitung" trat erstmals im Jahre 1505 bei einem Augsburger Blatt auf. Zu Beginn des 17. Jahrhunderts gab es dann regelmässig erscheinende Wochenblätter.

- 1559 Erste gestrickte, seidene Strümpfe.
- 1576 Sternmessungen Brahes.
- 1590 Mikroskop von Janssen erfunden.
- 1602 "Stenographie" erfunden.
- **1608** Fernrohr von Lippershey erfunden.
- 1610 Erster Tee in Europa.
- 1624 Erster Kaffee in Europa. Erstes Patentgesetz zum Schutz d. Erfinder, England.
- 1628 Menschlicher Blutkreislauf von Harvey entdeckt.
- 1643 Barometer von Torricelli.
- 1656 Pendeluhr von Huygens.
- 1663 Erste Reibungselektrisiermaschine, von Guericke.
- 1677 Erstes Adressbuch.
- 1680 Differential- und Integralrechnung, Leibniz, Newton.
- 1682 Gravitationsgesetz (Anzie hungskraft) von Newton
- 1686 Erste Wetterkarte.



Romanischer Kunststil

Um 900 entwickelte sich aus dem altchristlichen Stile der Romanische oder Rundbogen-Stil, der in Mitteleuropa bis etwa 1250 vorherrschte und vom Gotischen oder Spitzbogen-Stil abgelöst wurde. Das Gebiet für bevorzugte den Romanischen Stil war der Kirchenbau, der ein besonderes Gepräge durch die auf Säulen ruhenden Gewölbe und die Rundbogenfenster erhielt. Doch auch grossartige entstanden Klöster und Burgen.



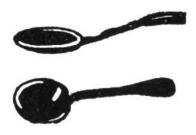
Lebensmittel-Konservierung

1420 erfand der Holländer Beukelz das Einsalzen der Heringe, wodurch sie haltbar u. transportfähig wurden. Heringsfang entwickelte sich bedeutenden Erwerbszum zweige. Beukelz soll auch das Einsalzen des Fleisches eingeführt haben (nach ihm "Pökeln" genannt). Die Mög-Nahrungsmittel in lichkeit. aufzubeoder sonstwie wahren, war oft eine Lebensfrage für ganze Völker. Ölbaum galt daher als heilig.



Brille

Um 1280 wurde die Brille von Salvino degli Armati in Florenz (Oberitalien) erfunden. Der Name kommt vom Edelstein Beryll. Nero soll durch einen Smaragd (grüner Beryll) die Gladiatorenkämpfe beobachtet haben. Brillen, mit 2 Gläsern. wurden anfänglich in den verschiedensten Formen hergestellt und beim Lesen mit der Hand vor die Augen gehalten. Erst vom 17. Jahrhundert an trug man sie auf der Nase vor den Augen.



Esslöffel

Um 1500 führte sich der Esslöffel langsam ein, obschon seine Verwendung als sittenlos bezeichnet wurde. Es scheint, dass er zuerst in der Schweiz bekannt war, denn er wird 1529 bei der Milchsuppe zu Kappel erwähnt. Um 1580 schrieb ein Franzose voll Verwunderung, es gebe bei den Schweizern immer so viele Löffel, als Leute bei Tisch seien. Dagegen waren Löffel Schöpfen mit langem Stiel seit langem im Gebrauch.



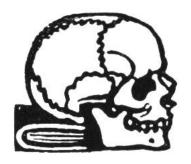
Wasserturbine

1510 entwarf der grosse Erfinder Leonardo da Vinci den Plan zu einem waagrecht an senkrechter Achse laufenden Wasserrad mit gekrümmten Schaufeln. Er hatte richtig erkannt, dass die Wasserkraft durch waagrechte Wasserräder bedeutend besser ausgenutzt wird als durch senkrechte. Leonardo schuf somit den Vorläufer der heutigen bine, die in den Kraftwerken Wasserkraft in elektrischen Strom verwandeln hilft.



Silber- und Goldgewinnung

1557 begann man Quecksilber zum Ausscheiden von Gold und Silber aus ihren Roherzen (Amalgama-Z11 verwenden Selbst die tions-Verfahren). Schutthügel des früheren Schmelzverfahrens gaben Ertrag. Im Quecksilber lösen sich Gold u. Silber auf. Das leicht Quecksilber verdunstende wird durch Destillation zurückgewonnen und neu verwendet. Noch heute gelangt das Amalgamieren bei der Goldgewinnung zur Anwendung. 126



Anatomie des Menschen

1543 begründete Andreas Vesalius, von Wesel, die neuere menschliche Anatomie durch Herausgabe des Buches "Vom Bau des menschlichen Körpers". Das in Basel gedruckte grosse Werk enthielt Zeichnungen bedeutender Holzschnitt-Künstler. Die Angaben darin waren zuverlässig, denn sie beruhten auf eigenen Beobachtungen. Seit der Erfindung des Mikroskops im 17. Jahrh. gelang es, auch den feinern Bau des menschl. Körpers zu erforschen.



Kartoffel

1584 wurde die Kartoffel, die Europa vom Schrecken stets wiederkehrender Hungersnöte befreite, von Walter Raleigh aus Amerika nach Irland gebracht und zum Anbau empfohlen. Fr. Drake, der Franzose Parmentier und der italien. Physiker Volta trugen viel zu ihrer Bekanntmachung bei. 1730 wurden die ersten Kartoffeln in der Schweiz gepflanzt. Der Name "Kartoffel" kommt vom italienischen "tartufoli" (ähnlich der Trüffel).

0,5

Dezimal-Bruchrechnung

Um 1590 erfand der Franzose Vieta den Dezimalbruch. Der Holländer Simon Stevin führte dann 1596 die Dezimalbruchrechnung in die Rechenkunst ein. Nach und nach kam diese neue, bequeme Methode an Stelle der Rechnung mit gemeinen Brüchen zur Anwendung. Die heute gebräuchlichen mathematischen Zeichen kamen in den folgenden Jahren in Gebrauch: (1460 gleich =), (1489 plus +, minus -), (1686 mal ·, geteilt :).



Elektrizität

1600 erkannte Gilbert, ein englischer Arzt, die Anziehungskraft des mit Wolle geriebenen Bernsteins als eine selbständige Naturkraft und gab ihr nach der griech. Bezeichnung für Bernstein "elektron" den Namen "elektrische Kraft". Schon 585 v. Chr. hatte Tales v. Milet das gleiche beobachtet, ohne die Tragweite seiner Entdeckung zu erkennen. Erst durch Gilberts Versuche angeregt, begann die Erforschung der Elektrizität.



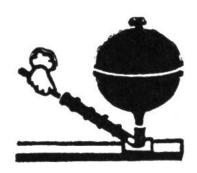
Australien

1605 stiess als erster Europäer der Holländer Willem Janszoon auf das australische Festland, 1642 umfuhr der Holländer Abel Tasman den "neuen Erdteil" Australien. Er schilderte das Land als so ungastlich, dass erst seit 1770 weitere Forschungsreisen unternommen wurden (Cook). Auch das Eindringen Innere durch die mit fast undurchdringlichem Gestrüpp bewachsenen Flächen erfolgnur zunächst langsam.



Briefmarke

1653 richtete Velayer die erste Stadtpost in Paris ein und erfand als Bestellgebühr die Briefmarke (billet de payé). 1837 schlug der engl. Buchhändler Chalmers Briefmarken gummieren, zu und 1848 erfand Archer das Perforieren der Marken. Er gewann Fr. 30 000 eines Preisausschreibens für leichtes Abtrennen der Briefmarken. Seit 1874 regelt der in Bern gegründete Weltpostverein den internationalen Postverkehr.



Luftpumpe

1654 führte Otto v. Guericke dem Reichstag zu Regensburg sein grossartiges Experiment mit den sogenannten "Magdeburger Halbkugeln" vor. Mit Hilfe einer von ihm erfundenen Luftpumpe wurde die Luft aus 2 gegeneinanderliegenden Halbkugeln gepumpt. Sie hafteten infolge des äussern Luftdruckes so fest zusammen, dass 16 Pferde sie nicht auseinanderzureissen vermochten; sobald wieder Luft eingelassen wurde, fielen sie auseinander.

- 1688 Giessen von Glastafeln.
- 1698 Erste Dampfmaschine von Papin.
- 1727 Erste elektr. Drahtleitung.
- 1738 Ermittlung der Schallgeschwindigkeit in der Luft.
- 1745 Erster Ansammler von Elektrizität: Leidener Flasche.
- 1749 verordnete der Schweizerarzt Meyer Höhenklima-Kuren für Lungenkranke.
- 1764 Erste Spinnmaschine.
- 1769 Dampfmaschine von Watt.
- 1779 Erste gusseiserne Brücke.
- 1784 Mechanischer Webstuhl von Cartwright.
- 1787 1. Montblanc-Besteigung.
- 1788 Erste Dreschmaschine.
- 1790 erfand Conté den Bleistift.
- 1796 führte der engl. Arzt Jenner Pockenschutzimpfung ein.
- 1798 Lithographie (Steindruck).
- 1799 Erste kreisförmige Säge.
- 1804 Sterilisieren von Appert.

W·C

Wasserklosett

Um 1660 gab es in Frankreich Aborte mit Wasserspülung, die einen grossen hygie-Fortschritt bedeutenischen Sie wurden nach und ten. nach auch in England eingeführt. Das erste Patent auf Wasserklosetts nahm Cumming 1775 in England. 1823 erfand Madame Benoist Paris "zur Vermeidung üblen Geruchs an Klosetts und Küchenabgüssen" das o-förmige Rohr (Siphon) als Absperrung für die aufsteigenden Gase.

- 1807 Gasmotorwagen (Auto) von Rivaz, Sitten; Dampfschiff von Fulton.
- 1810 Buchdruck-Schnellpresse.
- 1812 Erste Warmwasserheizung.
- 1816 Bergwerk-Sicherheitslampe von Davy.
- 1825 Erste Eisenbahnlinie eröffnet.
- 1826 Schiffsschraube von Ressel.
- 1828 Plattstich-Stickmaschine.
- 1830 Erste Briefumschläge.
- 1832 Schwefelzündhölzchen.
- 1834 Eismaschine von Perkins.
- 1837 Galvanoplastik.
- 1839 erfand Goodyear das Kautschuk-Vulkanisieren.
- 1843 Papier aus Holz hergestellt.
- 1844 Elektrisches Bogenlicht, Paris; Linoleum.
- 1846 Nähmaschine von Howe; erste Äther-Narkose.
- 1850 Verlegung des Untersee-Telegraphenkabels Dover-Calais; Bunsenbrenner (für Gas).



Porzellan

1710 gelang es Böttger in Meissen (Sachsen), das erste reinweisse Porzellan in Europa zu brennen. Bei alchimistischen Versuchen zur Herstellung von Gold verwendete er zufällig weisse "Kaolin"-Erde, das Rohmaterial für die Porzellanherstellung. In China war das Porzellan schon seit dem 7. Jahrhundert bekannt. Die einzelnen Stücke, die Portugiesen und Holländer seit dem 16. Jahrh. nach Europa brachten, waren sehr kostbar.



Sonnen- und Regenschirm

1719 bürgerten sich allmählich Sonnenund Regenschirme in Europa ein, besonders nach dem Erscheinen von "Robinson Crusoe", der Erzählung des Engländers Daniel Defoe. Sonnenschirme waren seit alter Zeit bei den Kulturvölkern des Orients gebräuchlich, vereinzelt auch bei den Römern. Im Mittelalter galten Schirme noch als Seltenheit; sie wurden nur von vornehmen Personen und als Prunkschirme getragen. 5 s



Quecksilber-Thermometer

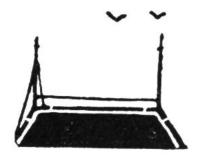
1714 stellte Fahrenheit in Danzig die ersten brauchbaren Quecksilberthermometer Zur Messung der Temperaturen wurde am Thermometer eine Skala angebracht. Fundamentalpunkte galten der Schmelzpunkt des Eises und der Siedepunkt des Wassers. Der Abstand zwischen diesen Punkten wurde von Fahrenheit in 180 gleiche Abschnitte (Grade), von Réaumur i. J. 1730 in 80° und von Celsius 1742 in 100° eingeteilt.



Rübenzucker

1747 entdeckte der Chemiker Marggraf den starken Zuckergehalt der Runkelrüben. Sein Schüler Franz Karl Achard fand nach jahrelangen Versuchen eine vorteilhafte Methode. Rübenzucker zu gewinnen. Er errichtete 1801 in Schlesien die erste Rübenzuckerfabrik. Dadurch wurde die europäische Zuckerfabrikation unabhängig von dem Zuckerrohr, das aus den überseeischen, tropischen Ländern bezogen werden musste.

129



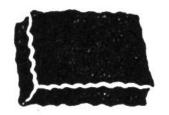
Blitzableiter

1752 baute der Amerikaner Franklin den ersten Blitzableiter. Nach Experimenten über die elektrische Spitzenwirkung und Versuchen mit Papierdrachen während eines Gewitters kam Franklin auf die Idee, "Häuser und Schiffe durch Blitzableiter zu schützen". Er verband eine das Haus überragende Metallstange mit der Erde. 1760 erhielt der Eddystone-Leuchtturm vor Plymouth den ersten Blitzableiter in Europa.



Galvanismus

1780 beobachtete Luigi Galvani aus Bologna die Berührungselektrizität. Der italienische Physiker Volta verschaffte dieser Entdeckung, die er "Galvanismus" nannte, praktischen Wert durch den Bau der "Volta-Säule" (übereinandergeschichtete Kupferund Zinkplatten). Diese war der erste Apparat, der dauernd elektrischen Strom abgab (Batterie). Volta zu Ehren wurde die Einheit der elektrischen Spannung Volt genannt. 130



Radiergummi

1770 empfahl der englische Chemiker Joseph Priestlev erstmals die Verwendung von Kautschukstückchen Ausradieren von Bleistiftstrichen. 1775 wurden in Paris Radiergummi von der Grösse unserer 5-Rappen-Stücke als sogenannte "Negerhaut" dem hohen Preis von Fr. 4.verkauft. 1736 kam Kautschuk erstmals, von Peru aus, nach Europa. Die vielseitige heutige Verwendung fand der Kautschuk erst nach u. nach.



Sklavenhandel

Seit 1789 setzte sich der edle Menschenfreund Wilberforce im englischen Parlament für die Abschaffung des Sklavenhandels ein. Er erreichte im Jahre 1807 dessen Aufhebung in den englischen Kolonien. Doch in Amerika, hauptsächlich in den Südstaaten, blühte der Negerhandel weiter. Erst 1864 verbot ein Gesetz den Sklavenhandel in Nordamerika, und nach 1865 schafften ihn die Südstaaten ab (1880 Cuba und 1888 Brasilien).



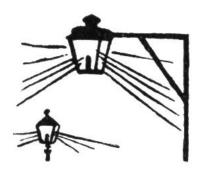
Meter und Kilogramm

1800 führte Frankreich die Einheitsmasse Meter und Kilogramm ein. Damit war die Grundlage geschaffen für ein einheitliches Mass-, Gewichtund Münzsystem, was für den internationalen Verkehr von ausserordentlicher Bedeutung wurde. Die Schweiz 1852 die neuen Masse ein. -Der "Ur-Meter" aus Platin, der in Paris aufbewahrt wird, misst genau den vierzigmillionsten Teil des durch Paris gehenden Erdmeridians.



Fahrrad

1817 verkaufte der badische Forstmeister Drais die ersten, von ihm hergestellten Fahrräder. Es waren zweirädrige Laufmaschinen aus Holz, die durch Abstossen mit den Füssen vom Boden fortbewegt wurden. Wichtig für ihre Weiterentwicklung war Anbringung einer Tretkurbel am Vorderrad durch Fischer, 1850, und die Verlegung des Antriebs auf die Hinterachse durch Trefz, 1869. 1. Fahrradfabrik von Michaux



Gasbeleuchtung

1813 wurde die erste Strassenbeleuchtung mit Gas der Westminsterbrücke in eingerichtet. London Die Maschinenfabrik Boulton und Watt hatte 1803 in ihren Räumen die erste Gaslichtanlage in Betrieb genommen. Paris erhielt 1815 seine erste Gas-Strassenbeleuchtung Berlin 1826. Zu Heiz- und Kochzwecken 1839 wurde erstmals Gas verwendet. Im Jahre 1885 erfand Auer von Welsbach das Gasglühlicht.



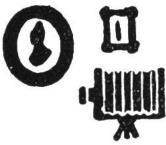
Dezimalwaage

1822 erfand der Strassburger Mechaniker Quintenz die Dezimal- od. Brückenwaage. Infolge eines fein durchdachten Hebelsystems war Auflegen des Gegengewichtes bedeutend vereinfacht den. Das Gewicht der Last, die auf eine Plattform (Brükke) gebracht wird, überträgt sich durch Hebel so auf den Waagbalken, dass das aufgelegte Gewicht nur den zehnten Teil der Last zu betragen hat (daher Dezimalwaage).



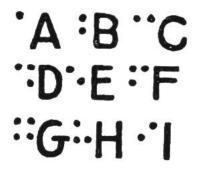
Stahlfedern

1828 begann Gillot in Birmingham die Stahlfederfabrikation mit Maschinen. Durch Perrys Erfindung (1830), ein Mittelloch und Schlitze in die Feder zu machen, nahm diese Industrie einen riesigen Aufschwung. 1840 verarbeitete Gillot jährlich schon 1000 q Stahl. Früher wurden Metallfedern gelegentlich von Hand verfertigt; sie vermochten die Gänsekielfeder nicht zu verdrängen, weil ein Stück 1818 noch 3-10 Gulden kostete.



Photographie

1838 erfand der französische Dekorationsmaler Daguerre die Photographie, damals "Daguerreotypie" genannt. Er benutzte die von Nièpce gemachten Versuche. Die Aufnahme machte er durch Belichtung von Jodsilberplatten in der obscura (Photogra-Camera phen-Apparat). Das Bild verstand er mit Chemikalien zu entwickeln und zu fixieren. 1839 gelang es Talbot in Lonphotographische Bilder don, kopieren. auf Papier zu 132



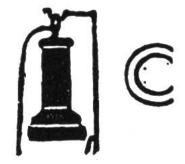
Blindenschrift

erfand Louis Braille 1829 eine äusserst einfache, leicht Punktschrift tastbare Blinde, die 1879 als Weltschrift für Blinde erklärt wurde. Braille. der blinde Blindenlehrer in Paris, hat damit ein unschätzba-Hilfsmittel für die beres rufliche und allgemeine Ausbildung der Blinden geschaffen. Zahlreiche Anstalten besitzen heute Schreibmaschinen und eigene Druckereien für Braille-Schrift



Morse-Telegraph

1840 erhielt der Amerikaner Samuel Morse ein Patent auf einen Telegraphen mit dem von ihm erfundenen ster". 1844 wurde die erste Telegraphenlinie nach System Morse von Washington nach Baltimore eröffnet. Vorläufer dieses Telegraphen-Systems, das sich rasch die ganze Welt eroberte, waren die elektromagnetischen Telegraphen von Sömmering (1809) und von K. Gauss und W. E. Weber in Göttingen (1833).



Telephon

1861 führte der Lehrer Reis in Frankfurt sein Telephon vor. Für den Verkehr brauchbar wurde das Telephon erst durch die Verbesserungen des Amerikaners Bell. Er stellte seinen Apparat 1876 auf der Weltausstellung in Philadelphia aus. 1878 wurde erste städtische Fernsprechnetz der Erde in Amerika eröffnet. Hughes erfand dann 1878 das Mikrophon, das die leisesten Geräusche auf weite Strecken hörbar macht.

- 1855 Petrollampe erfunden.
- 1856 Erste Anilinfarbe aus Teer von Perkin hergestellt.
- 1859 Spektralanalyse aufgestellt.
- 1860 Gasmotor von Renoir.
- 1861 Erste Drahtseil-Schwebebahn.
- 1863 Rotationsdruckmaschine.
- 1867 Dynamit von Nobel; erste brauchbare Schreibmaschine, in Amerika; erste Anwendung von Eisenbeton; antiseptischer Wundverband.
- 1869 Suezkanal eröffnet; 1. Postkarte; Zelluloid erfunden.
- 1871 Erste Zahnradbahn, Rigi.
- 1872 Verbandwatte eingeführt.
- 1874 Weltpostverein gegründet.
- 1877 Phonograph von Edison.
- 1878 Mikrophon von Hughes; Selenzelle von Bell und Tainter.
- 1879 Elektrische Glühlampe von Edison; elektrische Bahn von Siemens.



Rotes Kreuz

1864 kam durch Bemühungen des Schweizer Schriftstellers Henri Dunant eine internationale Übereinkunft zur Milderung des Loses von Kriegsverwundeten, Genfer Konvention genannt, zustande. Als Schutz- und Erkennungszeichen für Sanitätspersonal, für Lazarette und Spitäler, die Kriegsverwundete nehmen, wurde das rote Kreuz im weissen Feld gewählt. 1906 nahmen 35 Staaten die erweiterte Genfer Konvention an.

- 1882 Gotthardbahn eröffnet; Koch entdeckt d. Tuberkelbazillus.
- 1884 Erstes lenkbares Luftschiff von Renard; erste Schneeschleudermaschine.
- 1885 Gasglühlicht.
- 1888 Gründung des ,Institut-Pasteur', Paris (Serum-Institut).
- 1889 Gleitflüge Lilienthals.
- 1890 Rollfilme.
- 1895 Röntgenstrahlen; Kinematograph.
- 1898 Radium.
- 1899 Erste Internationale Friedenskonferenz im Haag.
- 1903 Bildtelegraphie erfunden.
- 1904 Flüge der Brüder Wright.
- 1912 Tiefdruck erfunden.
- 1913 Echo-Lot erfunden.
- 1914 Panama-Kanal eröffnet.
- 1920 Autogiro-Flugzeug.
- 1922 Rundspruch in Europa.
- 1931 Stratosphärenflug, Piccard.

133



Dynamomaschine

1867 entdeckte der deutsche Ingenieur und Physiker Werner Siemens, dass sich Strom und Magnetismus gegenseitig verstärken ("dvnamo-elektrisches Prinzip"). Hierauf gestützt baute er die Dynamomaschine mit Doppel-T-Anker; sie war die erste praktisch brauchbare Einrichtung Erzeugung von elektrischem Strome auf elektromagnetischem Wege. Mit dieser Maschine begründete Siemens die Starkstromindustrie.



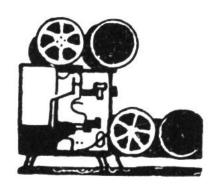
Radio-Röhre

1906 machte der amerikan. Radio-Ingenieur De Forest eine für die Entwicklung des Radios bedeutungsvolle Entdeckung. Er brachte ein Metallgitter zwischen den glühenden Faden u. die Anodenplatte einer "Radioröhre". Durch Einschaltung der neuen Röhre in den Stromkreis eines Radioempfängers wurden die aufgefangenen elektrischen Wellen sehr verstärkt. Auf dieser Erfindung baut sich die Technik der Röhrenempfänger auf. 134



Drahtlose Telegraphie

1897 gelang es dem Italiener Marconi zum erstenmal, drahtlos auf eine grössere Entfernung zu telegraphieren. Er hatte in genialer Weise für die Entdeckungen von Faraday, Maxwell, Hertz und anderen eine praktische Verwendung gefunden. Zahllose Gelehrte u. Techniker in allen Ländern arbeiteten nun fieberhaft an der Verbesserung und dem Ausbau der grossartigen Erfindung und ebneten damit den Weg für das Radio.



Tonfilm

1923 hatten die Techniker Voigt, Massolle und Engel ein Verfahren der Kinematographie ausgebildet, das gleichzeitige Bild- u. Tonwiedergabe gestattete. Beim Tonfilm werden Schallwellen, in Lichtschwankungen verwandelt, auf dem Filmrand photographisch festgehalten und zur Wiedergabe in Schallwellen zurückverwandelt. Der Kinematographie wurden durch Hinzuziehung des Tones zum Bild ungeahnte Möglichkeiten erschlossen.